

Cassis und die Calanques

Was tun?	Was man nicht versäumen sollte!	Was man wissen sollte!	Schöne und nützliche Adressen/Hinweise	Hotels/Restaurants
Calanques-Rundfahrt mit dem Schiff oder besser noch, Rucksack umschnallen und erwandern. Unbedingt mit dem Auto die Route de Crêtes über das Cap Canaille von La Ciotat nach Cassis fahren oder umgekehrt. (Es gibt auch Leute, die das mit Vergnügen auf dem Fahrrad tun). Einfach irgendwo am Hafen sitzen und dem Treiben zuschauen.	Die 7 Fischer von Cassis verkaufen jeden Morgen Ihren Fang (oder einen Teil davon) auf einem kleinen „Markt“ direkt vor ihren Booten. Ende Februar ist die Zeit der Seeigel. Wenn man das mag, dann kann man sich in ein Café am Hafen setzen, ein Glas weißen Cassis trinken. Die Händler öffnen die Seeigel und bringen sie zum Verzehr an den Tisch. Cassis ist für seinen Weißwein berühmt. Den sollte man unbedingt probieren und vielleicht ein paar Flaschen mitnehmen. Er passt sehr schön zur mediterranen Küche, vor allem auch den Fischgerichten wie Bouillabaisse, Grande Aioli oder Bourride (Lotte mit Kartoffeln in einer Art Knoblauch-Mayonnaise).	1991 wurde die Grotte Cosquer von einem Höhlenforscher dieses Namens am Cap Morgiou entdeckt: Höhlenmalereien mitten aus der Eiszeit, 19 bis 27.000 Jahre alt. Die Grotte ist nicht zugänglich, da der Eingang heute 37 m unter dem Meeresspiegel liegt. Vor 20.000 Jahren war das Meer noch 120 m weg und die Höhle war trocken. Einen Eindruck vermittelt diese offizielle Seite der Region PACA. Seit 1999 laufen die Planungen, die Calanques zwischen Marseille und Cassis in einen Nationalpark umzuwandeln. 2011 ist es wohl soweit. Dann werden strenge Schutzbestimmungen für des Herzstück des Parks gelten: 11.000 ha auf dem Land und 48.000 ha Meeresfläche; zusätzlich erhebliche Auflagen für die Umgebungsflächen. Dabei geht man davon aus, daß es rund 139 geschützte Tierarten auf dem Land und 40 im Wasser gibt. Die Spektakulärsten sind dabei der braune Merou und die Große Steckmuschel, die mehr als 1 m lang werden kann.	Wein: Domaine du Bagnol 12 Avenue de Provence 13260 Cassis 04 42 01 78 05 Clos Sainte Magdeleine Avenue du Revestel 13260 Cassis 04 42 01 70 28 Maison des Vins de Cassis Avenue de la Marne 13260 Cassis 04 42 01 15 61 Ein guter Weinhändler, der nicht nur verschiedene gute Cassis-Weine hat, sondern auch sonst ein sehr gutes Sortiment. Mitbringsel: Eau de Cassis ist eine Duftserie, die die Erinnerung an die Düfte im kleinen Hafen aufrecht erhalten sollen. Zum Glück riecht es nicht so (...der Hafen oder das Parfüm oder was?).	Hotels : Hotel Clos des Aromes 10, Rue de l'Abbé Paul Mouton F-13260 Cassis 04.42.01.71.84 Ein sehr gemütliches Hotel, nicht sehr weit vom Hafen in einer ruhigen Strasse mit einem schönen Innenhof/Garten. Die Zimmer sind schön eingerichtet, aber ziemlich klein. Hotel Le Grand Jardin 2, Rue Pierre Eydin F-13260 Cassis 04.42.01.70.10 Auch nicht weit vom Hafen, ist dies ein angenehmes Hotel mit einem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis. Tiefgarage Le Jardin d'Emile 23, av. Amirale Ganteaume La Plage de Bestouan F-13260 Cassis 04 42 01 80 55 Liegt etwas außerhalb von Cassis, aber wunderschön. Sehr provenzalisch farbenprächtig, aber auch etwas teurer. Restaurants: La Poissonnerie 6, quai Barthélemy 13260 Cassis 04.42.01.71.56 Bis 11:30 Fischladen, dann Restaurant. Keine große Küche, aber man sitzt schön am Hafen und bekommt frischen Fisch. Wie häufig in sehr touristischen Orten ist die Auswahl an guten - bezahlbaren - Esssmöglichkeit nicht sehr ausgeprägt. Außer hier: La Villa Madie Av. du Revestel 13260 Cassis 04 96 18 00 00 In jedem Freßführer, aber Traumlage und -Aussicht mit Bar, kleinem Bistro und (teurem), aber sehr guten Restaurant.